

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 14.

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 2. September

Nummer 51

Die Bloomfield Germania.

Viewers & Wiedemann Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Acker- und Gartenbau-Zeitung von Milwaukee und die Bloomfield Germania in Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

Schlangenkult in Uganda.

Wissenschaftlicher Aberglaube schreibt dem Heiligtum gewisse Kräfte zu und bringt ihm Opfer.

Der afrikanische Schlangenkult, der im Westen des Erdtheils sehr verbreitet ist, kommt im Osten viel seltener vor. Doch bestand in Uganda früher ein interessanter Schlangenkult, der heute erloschen ist. In einem kleinen Gebiet auf Bulonge am Westufer des Viktoria Nyanja lag ein Tempel in einem Walde am Seeufer, der der Sorge einer bestimmten Familie namens Rutina (Herz) anvertraut war. Der Boden dieser großen fegelförmigen Hütte war mit Gras überdeckt; an einer Seite befand sich die geheiligte Stätte der Schlange, deren Wärterin niemals heirathen durfte. Das heilige Thier lag gewöhnlich auf einem Stuhl und konnte durch ein rundes Loch in der Wand ein- und ausgehen. Auf der anderen Seite der Hütte wohnte der Priester, das sogenannte „Medium“, mit seinem Gehilfen. Die Schlange war soweit gezähmt, daß sie in der Hütte blieb. Täglich brachte ihr das Medium eine große Schale mit Milch von einer der heiligen, nur für die Schlange bestimmten Kühe; die Wärterin hielt ihr die Schale vor und sie trank, während sie den Kopf über den Stuhl legte. Wenn man das Thier für einen erfolgreichen Fischzug gün-

stig stimmen wollte, so band der Priester dann Fühner und Ziegen am Flußufer fest, die die Schlange verschlang. Man schrieb nämlich der Schlange Macht über den Fluß und alle Fische zu; ihre Hauptkraft wurde aber darin gesucht, daß sie Kinderlegen gewähre. Darum hieß sie die „Kinderbringerin“ und junge oder kinderlos gebliebene Eheleute brachten ihr Opfer und bateten um ihre Hilfe. Um die Zeit des Neumondes wurde die Schlange besonders verehrt. Schon einige Tage vorher traf man große Vorbereitungen, da dann sieben Tage nicht gearbeitet werden durfte. Erschien der Mond, dann wurden die Trommeln geschlagen, das Volk versammelte sich vor dem Tempel und brachte Opfergaben. Der Hauptpriester, der zugleich Hauptling des Gebietes war, nahm die Opfer entgegen, sagte der Schlange, was man gebracht habe und was man von ihr wünsche und bekleidete das Medium mit einem heiligen Gewand, damit der Geist der Schlange in ihn fahren könne. Seltam ausstüffirt erschien nun das Medium; zwei lange Rindensleder hatte es über die Schultern geworfen, zwei schöne weiße Ziegenhäute um den Leib, auf der Brust ein Leopardenfell, auf dem Kopf eine Krone aus Ziegenfellstreifen, mit Perlen und Samenkörnern verziert, in jeder Hand einen Fliegenwedel aus dem Schwanz des Büffels. Nachdem der Schlangepriester eine kleine Kürbisflasche mit Bier und etwas von der mit weissem Lehm gemischten Milch aus der Schale der Schlange getrunken hatte, kam der Geist der Schlange über ihn, mit dem Gesicht warf er sich auf die Erde nieder, krümmte den Leib in schlangenartigen Bindungen und stieß sonderbare Töne aus, die dem vor dem Tempel versammelten Volk durch einen besonderen Dolmetscher erklärt werden mußten. Zwischen das dumpfe Dröhnen der Trommeln klangen die seltsamen Laute des Mediums, das nach einiger Zeit still wurde und da lag wie ein von Anstrengungen überwältigter schlafender Mensch. Nun erklärte der Dolmetscher das Orakel, das die Schlange durch den Mund des Mediums gegeben. Während der sieben Festtage wurde diese Zeremonie täglich wiederholt. Von Zeit zu Zeit begab sich das Medium nach der Inselgruppe Sesse hinüber, um von Gott, der zu der Schlange in einem bestimmten verwandtschaftlichen Verhältnis stand, Milchläse zu erlangen. Diese gemeihten Kühe wurden zum Zeichen ihrer Heiligkeit mit Schlingpflanzen um den Leib geschmückt und stets beim Tempel gehalten.

Bargains für Euch!

Ausverkaufspreise von Herren-, Damen- und Kinder-Oxfords.

Männer	\$4.00	Oxfords zu 2 65
"	3.75	" 3.35
Damen	3.50	" 2.98
"	3.25	" 2.69
"	3.00	" 2.47
"	2.75	" 2.19
"	2.50	" 2.00
"	2.25	" 1.89
"	2.00	" 1.75
"	1.75	" 1.35

Kinder-Oxfords zu erniedrigten Preisen.

Spezieller Verkauf von weißen Damen-Blousen.

B. Y. HIGH.

Möbeln!

Ich führe jetzt das größte Lager von Möbeln, welches jemals in Bloomfield gehalten wurde.

Dasselbe besteht aus Bettstellen, Komoden, Bureaus, Chiffoniers, Speise- und Tassenchränke, Speisezimmer- und Schautelstühle, überhaupt alles, was in den Möbelhandlungen größerer Städte verkauft wird.

Auch habe ich die schönsten Muster in Bilderrahmen, Wandtapeten und Hängematten.

E. C. PRESCOTT,
Leichenbestatter und Einbalsamierer.

Ein sicherer Platz

für Eure werthvolle Papiere

Eine „Safety Deposit Box“ in unserem feuer- und diebes-sicheren Gewölbe, geschützt durch unser elektrisches Alarm-System, wird euch die Zusicherung geben, daß eure Besitztumden, Versicherungs-Policen und andere Werthpapiere gut aufbewahrt sind. Ihr könnt den Gebrauch der „Deposit Box“ für eine geringe jährliche Miethe erlangen. Sprecht vor und wir werden euch darüber aufklären.

Farmers & Merchants State
Bank
Die Bank an der Ecke

M. P. Parr, Präs. P. J. Miller, Vice-Präs. W. A. Talley, Kass.

Ein eigenartiger Fall von Bigamie wird aus Neustadt a. S. gemeldet. Die Ehefrau des dort ausführenden Schuhmachereisters Braun wurde vor etwa sechs Jahren plötzlich von Jreßinn befallen, so daß sich ihre Unterbringung in der Heil- und Pflegeanstalt Klingennünster als notwendig herausstellte. Nach einiger Zeit erhielt der Ehemann die Mittheilung, daß seine Frau unheilbar geisteskrank sei, worüber ihm auf sein Verlangen ein ärztliches Attest ausgestellt wurde. Da Braun nun mehrere Kinder besitzt und Niemand im Haushalte hatte, ging er eine neue Ehe ein und lebte auch seitdem sehr gut mit seiner zweiten Frau. Vor einigen Monaten theilte ihm die Anstaltsdirektion mit, daß sich seine erste Frau auf dem Wege der Besserung befinde und voraussichtlich bald entlassen werden könne. Es verging wiederum einige Zeit, in der V. ab und zu über den Zustand der Kranken unterrichtet wurde, und vor einigen Tagen wurde Frau V. Nr. 1 als völlig geheilt aus der Anstalt entlassen und traf nach vorhergegangener Benachrichtigung in Neustadt ein. V. beabsichtigt nun, sich von seiner zweiten Frau scheiden zu lassen, um mit seiner ersten Frau die Ehegemeinschaft wieder aufzunehmen.

Am pünktlichsten sind diejenigen, die am wenigsten Zeit haben. Das kann man schon daran erkennen, daß die Unpünktlichen sich immer mit Zeitmangel entschuldigen.

Onkel Sam hat im verfloßenen Fiskaljahr nahezu sieben Millionen an Schnapssteuereinnahmen eingebüßt. Die Freude der Ruder darüber wird sich legen, sobald sie merken, daß sie zur Deckung des Ausfalls mit in die Tasche greifen müssen.

Ein von Uncle Sams „Geheimen“ meint, es sei gar nicht so viel solches Geld im Umlauf, als man gemeinlich annahme. Auf den Einzelnen käme nur eine Kleinigkeit. Tausend Trolch! Wer angeschmeichelt wird, für den ist's noch als genau.

Für die Herbst-Saison.

Für die Herbst-Saison haben wir dieses Jahr außergewöhnliche Vorbereitungen getroffen. Nicht nur haben wir einen größeren Vorrat von

Damen fertiggemachten Gewändern

sondern auch die schönsten Muster in Kleiderstoffen, in den neuesten Geweben, Farben und Schattierungen mit dem dazu gehörenden Besatz und Verzierungen eingelegt. Auch haben wir den größten Vorrat von

Seiden Damen-Handtaschen Kopfbekleidungen und Schleiern

welche jemals in Bloomfield zum Verkauf dargeboten wurden.

Unsere Auswahl in Damen-Gürtel, Kragen und Novitäten war niemals größer und besser wie diesen Herbst. Auch an unsere Männer und Knaben haben wir gedacht, indem wir die besten

Männer- und Knaben-Anzüge

kaufen, welche wir für Geld erhalten konnten.

Befehlt nicht, unseren Vorrat in Herren-, Damen- und Kinder Schuhen zu befehen.

A. C. & E. F. Filter.

Ferientage

sind bald vorüber.

Die Schule wird in einigen Tagen anfangen und ein jedes Mädchen und ein jeder Knabe wird gewisse Schulsachen bedürfen. Wir wünschen mitzuteilen, daß wir den größten und vollständigsten Vorrat solcher Sachen in Knox County haben. Wir sind in der Lage, die Distrikt-Schulen mit allem, was sie brauchen, mit Ausnahme von Schulbüchern, ausgestattet zu den billigen Preisen.

Wells-Kalar Drug Co.